

**Donnerstag, 18. April 2024
18.30 – 20.30 Uhr**

Spielfeld der Herrenmenschen

Kolonialismus und Rassismus im Fußball



Fußball ist ein globaler Sport und eine riesige Unterhaltungsmaschinerie. Seine weltweite Verbreitung ist jedoch nicht ohne den Kolonialismus denkbar. Fußball diente immer auch der Unterdrückung und der Festigung von Herrschaftsstrukturen. Bis in die Gegenwart durchzieht rassistisches Denken den modernen Fußball und die globale Sportindustrie. Wie sehr diese Strukturen und Denkweisen immer noch wirken, zeigt sich z.B. daran, dass schwarze Menschen als gute Athlet:innen gelten, sie aber kaum als Trainer:innen oder Funktionär:innen in Erscheinung treten.

In seinem neuen Buch analysiert der Autor und Journalist Ronny Blaschke die Ursachen des strukturellen Rassismus im Fußball und geht der Frage nach, wie dieser erfolgreich bekämpft werden kann. Wie prägt rassistisches Denken bis heute den europäischen Fußball? Und wie kann der Fußball dekolonisiert werden? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

PROGRAMM

18.30 Uhr

Begrüßung

Thoralf Höntze
Mitglied der Geschäftsführung
des SV Babelsberg 03

Juliane Kuba
Vorstandsvorsitzende Blauweißbunt*NullDrei e.V.
Urban Überschär
Leiter des Landesbüros Brandenburg
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Vortrag

Ronny Blaschke
Autor und Journalist

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Ronny Blaschke
Ulrike Häfner
Vizepräsidentin des 1. FFC Turbine Potsdam
Isabelle Vandre
Vorstandsmitglied SV Babelsberg 03

Moderation: Dr. Karolina Golimowska
Autorin, Moderatorin und Übersetzerin

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Karl-Liebknecht-
Stadion / VIP-Bereich
Karl-Liebknecht-
Straße 90
14482 Potsdam

Anmeldung: Bitte

melden Sie sich bis
17. April 2023 an:

Email: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung:

[https://www.fes.de/
veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/
275337](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/275337)

In Kooperation:



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung

BLAUWEISSBUNT * NULLDREI

